

Gesendet:

Mittwoch, 29. Januar 2025 07:49

An:

Staatskanzlei Sekretariat

Betreff:

[Externe E-Mail]: Petition "Cybersicherheit vom LuKS- und anderen Spitäler" an den Kantonsrat und die Spitalkommission

Sehr geehrte Damen und Herren

Petition:

Als Patient des LuKS habe ich für untenstehende Fragen auch ein berechtigtes Interesse.

Das National Testinstitut für Cybersicherheit hat folgenden Bericht veröffentlicht:

"Cybersicherheit von Klinikinformationssystem"

Darunter sind die drei gängigsten System im schweizerischen Klinikalltag aufgeführt.

Fragen an die Spitalkommission / Kantonsrat 1. Warum hat das LuKS am Test von "Ihrem" EPIC als "Schweizer Initiator" nicht mitgemacht? Es hat hingegen die Berner Insel als neues EPIC-Spital mitgemacht.

2. Hat das LuKS auch eine Stillhaltevereinbarung gegenüber EPIC unterschrieben, die alle Security-Probleme unter den Teppich wischt?

3. Als Folgefrage zu Frage 1 und 2:

Liegt dem LuKS die Sicherheit der Patientendaten nicht an wichtiger Stelle?

4. Werden allfällige Probleme der Cybersicherheit nun mit EPIC angegangen?

5. Zeitrahmen der Umsetzung zu vertieften Sicherheitsabklrung und deren Umsetzung?

Antrag:

allfällige Stillhaltevereinbarung der Spitäler gegenüber den Softwareherstellern sind sofort zu knden.

Sie widersprechen auch dem Oeffentlichkeitsprinzip. Das LuKS als öffentliches Spital und der Kanton als Inhaber vom LuKS unterstehen somit im Grundsatz auch dem Oeffentlichkeitsprinzip.

Es geht hier im Patientendaten.

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen und die Annahme des Antrages.

Quellen:

1:

<https://www.swisscybersecurity.net/news/2025-01-23/ntc-entdeckt-kritische-schwachstellen-in-klinikinformationssystemen>

2:

<https://www.srf.ch/news/wirtschaft/cybersicherheit-in-spitaelern-schweizer-spitaeler-innert-stunden-gehackt>

Mit freundlichen Grssen